

Rund ums



Carl - Friedrich - Gauß
Gymnasium Schwandorf

Januar '07

Meldungen aus der Schulleitung

Sehr verehrte Eltern,

schon in Kürze werden Ihre Kinder die Halbjahreszeugnisse erhalten; mit anderen Worten, die Hälfte der so wertvollen Bildungszeit des Schuljahres 2006/07 ist bereits vergangen. Erlauben Sie mir deshalb einen kurzen Rückblick auf einige wichtige Ereignisse und Aspekte der zurückliegenden Monate.

Sehr positiv verlief der Start in dieses Schuljahr mit einer „wunschgemäßen“ personellen Zuweisung und damit Verstärkung für das Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium:

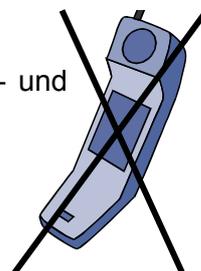
Cistecky Joachim, Studienrat z. A., Deutsch und Französisch
Gerl Michael, Studienrat, Kath. Religionslehre, Latein und Italienisch
Reindl Kerstin, Studienrätin z. A., Mathematik und Physik
Tuchbreiter Kathrin, Studienreferendarin, Deutsch und Geographie
Weigert Angelika, Studienrätin, Deutsch und Englisch

Ein Vergleich diesbezüglich mit anderen Gymnasien zeigt, dass man durchaus von einer äußerst wohlwollenden Personalzuweisung durch das Kultusministerium an unsere Schule sprechen kann. Wie Ihnen sicher bekannt ist, gestaltete sich die Unterrichtsversorgung für einige wenige Klassen in der Folgezeit auf Grund von Budgetvorgaben und z. B. krankheitsbedingten Lehrerausfällen schwierig. Doch seien Sie unbesorgt: In Verantwortung für unsere Schülerinnen und Schüler ist bereits zum Februar eine Verbesserung der Situation absehbar. Zudem können die Eltern, deren Kinder von dieser Schwierigkeit betroffen waren, davon ausgehen, dass diesen keinerlei gravierende Nachteile durch die beschriebenen Situationsumstände entstehen. Zum kommenden Schuljahr 2007/08 erwarte ich eine noch deutlich günstigere Unterrichtssituation für das CFG-Gymnasium.

Neben dem geglückten Schuljahresstart gibt es noch weiteres Erfreuliches zu berichten:

Unter der professionellen Leitung von Herrn Diermeier entstand in Kooperation unserer gesamten Schulgemeinschaft eine Homepage, die eine würdige und zeitgemäße Präsentation des traditionsreichen Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasiums darstellt (www.c-f-g.de). In dieser modernen Kommunikationsplattform finden Sie alle interessanten und aktuellen Informationen über und aus unserem Gymnasium (z. B. Sprechstunden, Termine etc.).

Neu seit diesem Schuljahr ist auch eine Veränderung des Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetzes: Demnach gilt gemäß Art. 56 das sog. „Handynutzungsverbot“.



Es bedeutet ein **generelles Nutzungsverbot von Handys oder sonstigen digitalen Speichermedien** (z. B. MP3-Playern!) sowohl im Schulgebäude als auch auf dem Schulgelände. Diese rechtliche Veränderung wurde durch die erschreckenden Ereignisse in Zusammenhang mit Gewalt und Pornovideos auf Schülerhandys ausgelöst und stellt einen Beitrag zur Prävention und Bewältigung von Problemen unserer Jugendlichen im Umgang mit neuen Medien dar. Bitte weisen Sie Ihre Kinder auf den Sinn und die Gültigkeit dieser neuen Regelung am CFG-Gymnasium hin und unterstützen Sie uns damit bei der Erfüllung unseres Erziehungsauftrages.

Ebenso neu seit Beginn dieses Schuljahres ist eine Modifizierung unserer Hausordnung, wie sie in der Sitzung des Schulforums vom 15.11.2006 beschlossen wurde: **Schüler können in der Mittagspause die Schule verlassen, um sich mit Essen zu versorgen. Für diese Schüler besteht für das Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium keine Aufsichtspflicht!**

Notwendig wurde diese Neufassung unserer Hausordnung durch den zunehmenden Nachmittagsunterricht des G8 und der damit verbundenen Notwendigkeit der Mittagsverpflegung vor Ort. In diesem Kontext empfehle ich Ihren Kindern das Essen unserer neuen Schulküche (Firma VITA-Menü Verpflegungs-Service GmbH) zu nutzen. Zahlreiche Vorteile (Aufsicht durch die Schule, abwechslungsreiches, gesundes und preisgünstiges Essen und vieles mehr), insbesondere für Schüler der Unter- und Mittelstufe, sprechen für diese Alternative.



Für alle Eltern von G8-Schülern war sicher auch die Nachricht von der neuen Oberstufe am bayerischen Gymnasium von Interesse. Die Schulleitung des CFG-Gymnasiums beabsichtigt, zu diesem Thema noch in diesem Schuljahr einen eigenen Informationsabend zu veranstalten, wozu Ihnen noch rechtzeitig eine Einladung zugehen wird.

Neben den zahlreichen Neuerungen ist selbstverständlich auch Altbewährtes erwähnenswert: Am Wichtigsten erscheint mir die Zusicherung (siehe Homepage des Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasiums „pädagogische Leitlinien“) im Interesse unserer Schülerinnen und Schüler die Qualität des CFG-Gymnasiums sicher sein, dass Ihre Kinder an pädagogisch fürsorglich gefördert unserer Schülerschaft sind auch in Beweis hierfür.



Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'F. Pawlick'.

Fritz Pawlick, StD
Schulleiter

Hinweis: Das Passwort ist auf dem ausgeteilten Ausdruck in Klarschrift verfügbar!

!!! WICHTIG !!!

Passwort für unsere neue Homepage:

(zum Abrufen geschützter Teile)

Elternbeitrag

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

Anneliese Utler hat nach vielen Jahren an der Spitze des EB im Oktober vergangenen Jahres endgültig den Stab übergeben, nachdem auch das jüngste ihrer Kinder Abitur gemacht hat. Mit ihrer freundlichen und überlegten Art hat sie das Elternngremium geprägt und engagiert nach außen vertreten, wofür ihr großer Dank gebührt.

Der neue EB ist mit viel Elan an den Start gegangen. In Trab gehalten hat uns vor allem die Umsetzung des G8. Wichtig für den Erfolg der Schüler trotz der um ein Jahr reduzierten Unterrichtszeit sind die so genannten "Intensivierungsstunden", also Unterricht in kleinen Gruppen in bestimmten Hauptfächern. In der verkürzten Gymnasialaufbahn sind diese geradezu ein Herzstück des Unterrichts. Wir beklagen unter anderem, dass unsere Schule wegen der vorgeschriebenen Stunden-Budgetierung personell nicht so ausgestattet ist, dass das G8 - wie vom Kultusministerium bei dessen Einführung versprochen - in allen Jahrgangsstufen korrekt umgesetzt werden kann. Der EB hat sich deshalb zu einem in dieser Form einmaligen Schritt entschlossen und im November eine Petition an den Bayerischen Landtag gerichtet. Nun muss die Bayerische Staatsregierung hierzu Stellung nehmen. Danach wird unsere Eingabe im Landtagsausschuss für Bildung, Jugend und Sport behandelt. Darüber werden wir berichten, wenn es soweit ist.

Wegen der unserer Meinung nach fehlenden Intensivierungsstunden in Teilen der 7. Jahrgangsstufe hat der EB auch Kontakt zur Landes-Eltern-Vereinigung in München und zu den anderen Elternbeiratsvorsitzenden der Gymnasien im Landkreis Schwandorf aufgenommen. Als ebenfalls bemerkenswert darf die Briefaktion gelten, die der EB in den 7. Klassen durchgeführt hat – mit Musterbriefen für die Eltern, um ihren Protest gegenüber dem Kultusministerium zu äußern.



Wichtig war uns auch die Diskussion über die Kosten der Abiturfahrten in der K12. Beispielsweise belief sich die Tunesienreise auf ca. 550 Euro, was vielen Eltern zu teuer erschien. Vergangenes Jahr hat der EB beschlossen, diese Fahrten finanziell auf 350 Euro zu begrenzen, was natürlich Konsequenzen auf die Reiseziele hat. In Gesprächen mit der Schulleitung wurde vereinbart, dass die Schule künftig wenigstens ein Ziel für eine Abi-Fahrt anbietet, das nicht mehr als 350 Euro kostet – vielleicht in Deutschland oder im benachbarten Osteuropa.

Auch bei der Diskussion um das Büchergeld trat deutlich zu Tage, dass sich insbesondere die Eltern der G9-Kinder durch den Zwang zur Zahlung des Büchergelds benachteiligt fühlen, da diese Bücher in sehr schlechtem Zustand oder gar nicht mehr verfügbar sind. Zudem wurde kritisiert, dass die Schüler der 9. Klassen, die das nicht mehr benötigte Buch behalten wollen, dafür vier Euro bezahlen müssen. Wie das Landratsamt zwischenzeitlich mitgeteilt hat, liegt es im Ermessen der Schule, ob und wie viel Geld sie für die nicht mehr benötigten G9-Bücher verlangen will. Sie könnten den Schülern am Ende des Jahres auch kostenlos überlassen werden.



Fortgesetzt hat der EB in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule das Kursangebot "Sicheres Tastenschreiben am Computer" für Schüler der 5. bis 8. Jahrgangsstufe.

Für Schüler mit Nachmittagsunterricht stehen in der Mittagspause mittlerweile drei Klassenzimmer (Trakt I/Parterre) zur Verfügung, um dort in Ruhe Hausaufgaben machen zu können.



Das war nur ein Auszug der Diskussionen und Aktionen des EB. Für weitere Auskünfte sind wir jederzeit unter den auf der neuen Schul-Homepage angegebenen Telefonnummern und Mailadressen der Elternbeiräte zu erreichen (www.c-f-g.de/eltern.php). An dieser Stelle möchten wir uns bei Ihnen auch für die jährliche Elternspende, die Ihren Kindern zugute kommt, bedanken.

Thomas Dobler, Vorsitzender des Elternbeirates
Barbara Genzken-Schindler, stv. Vorsitzende des Elternbeirates

Schülermitverantwortung

Die Spitze der SMV hat seit diesem Schuljahr neben dem langjährigen Vorsitzenden Thomas Süß (11a) zwei neue Gesichter:

Damian Nalewaj (K12)
Judith Schaller (9a)

Ansonsten erfreute sich die SMV auch heuer regen Zulaufs an Mitgliedern.

Vergangene Aktionen in diesem Schuljahr:

- Verkauf der Hausaufgabenhefte
- Vermietung der Schließfächer
- Organisation des Klassensprecherseminars
- Kaffee- und Kuchenverkauf am Elternsprechtag
- Nikolausaktion
- Weihnachtstombola



Vereinigung der Freunde und ehemaligen Schüler

Sehr geehrte Eltern,

für das bereits angelaufene Jahr 2007 wünscht Ihnen die Vereinigung alles erdenklich Gute und vor allem schulisch viel Kraft und Erfolg.

Wir sind bemüht auch in diesem Schuljahr die Schule im Rahmen unserer Möglichkeiten bestmöglich zu unterstützen. So hat unser Verein für das dritte Jahr die Trägerschaft für die

Ganztagsbetreuung übernommen und dieses Projekt wieder mit 3.000 € finanziell bezuschusst. Ebenso wurden für den Schüleraustausch mit China 1.000 € beigesteuert und für den Workshop-Aufenthalt der Concert Band in Ensdorf werden 600 € bewilligt. Des Weiteren sollen zwei Lernprogramme für den Mathematikunterricht angeschafft und die Ausstattung der Aquarien soll finanziert werden.



Die Vereinigung weist darauf hin, dass der „Treffpunkt Zukunft“ dieses Jahr in etwas abgewandelter Form durchgeführt wird, um dieses Projekt für die Schüler noch interessanter zu gestalten.

Da am 15. März 2007 die Mitgliederversammlung mit Neuwahlen stattfindet, möchte ich Sie an dieser Stelle bitten, evtl. Wünsche und Anregungen, die von der Mitgliederversammlung beschlossen werden können und sollen, rechtzeitig bei der Vorstandschaft einzubringen.

Die Vereinigung wünscht allen Schülern und Eltern erfreuliche Zwischenzeugnisse.



A handwritten signature in black ink, which appears to read "M. Karg-Pirzer". The signature is fluid and cursive.

Maria Karg-Pirzer